

Ein hervorragender Schöpfungstag

180 Teilnehmer und Teilnehmerinnen trafen sich am 30. September im Kloster Waldsassen, um gemeinsam den 19. Diözesanen Schöpfungstag im Bistum Regensburg mitzuerleben. Jedes Jahr wird ein bestimmter Schwerpunkt gesetzt, der sich mit wichtigen Themen rund um den Umweltschutz beschäftigt. Heuer stand der Tag unter dem Motto „Maßvoll leben, nachhaltig entwickeln“ auf dem Programm. Gastgeberin war Laetitia Fech, die Äbtissin des Klosters Waldsassen.

Frau Beate Eichinger, die Umweltbeauftragte im Bistum organisierte die Veranstaltung. Frau Dr. Hildegard Gosebrink hielt hierzu einen Impulsvortrag. Es folgten verschiedene Angebote mit Infoständen und Workshops.

Die Zeitlarner KAB`ler nahmen das Angebot einer Stadtführung mit Bürgermeister Bernd Sommer an. Was er berichtete war schlichtweg überwältigend, welche Entwicklung diese Stadt in den letzten zwei Jahrzehnten nahm, ist erstaunlich.



Die Teilnehmer der KAB-Zeitlarn

Nach einem vegetarischen Mittagessen folgten Vertiefungs- und Aktionsangebote, wie Klosterführung, Bus-Exkursion, Gesprächsrunden und ein Workshop in der Umweltstation.

Die Zeitlerner Gruppe entschied sich für die Klosterführung mit Klostergarten.

Dem folgte eine Interreligiöse Andacht als Spaziergang durch den Klostergarten. Anwesend waren auch geistliche Vertreter vom Islam, dem Judentum, der evangelischen, griechisch - orthodoxen sowie der kath. Kirche. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Schülerinnen des Klosters.



Im Klostergarten bei der Abschlussandacht

Für die Gruppe stand fest: Im nächsten Jahr am 28. September in Straßkirchen wird wieder teilgenommen, denn es war ein hervorragender Informationstag.

Text: Reinhold Gebhard